



ARIS RISK & COMPLIANCE MANAGER

KONVENTIONEN

KONTROLL-MANAGEMENT

VERSION 10.0 - SERVICE RELEASE 6

Oktober 2018

This document applies to ARIS Risk & Compliance Manager Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2018 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is located at <http://softwareag.com/licenses>.

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Inhalt

1	Textkonventionen.....	1
2	Einleitung.....	2
3	Inhalt des Dokuments.....	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung	3
4	ARIS-Konventionen zum Kontroll-Management	4
4.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen.....	4
4.1.1	Objekte und Beziehungen	4
4.1.2	Attribute von Rollen und Personen.....	6
4.2	Anlegen eines Kontrollausführungs-Tasks und dessen Beziehungen.....	8
4.2.1	Objekte und Beziehungen	8
4.2.2	Attribute eines Kontrollausführungs-Tasks	9
5	Rechtliche Hinweise.....	14
5.1	Dokumentationsumfang.....	14
5.2	Datenschutz.....	15
5.3	Disclaimer	15

1 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.

2 Einleitung

Die modellhafte Dokumentation von Geschäftsprozessen sowie Kontrollen, Risiken usw. in ARIS bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich (Einheitlichkeit, Komplexitätsreduzierung, Wiederverwendbarkeit, Auswertbarkeit, Integrität usw.). Dies ist jedoch nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Es wird empfohlen, die Konventionen in diesem Handbuch sowie im Handbuch der allgemeinen Konventionen zu befolgen, um eine ordnungsgemäße Pflege der relevanten Objekte in ARIS Architect zu gewährleisten. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager überführt und weiterverwendet werden.

3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

4 ARIS-Konventionen zum Kontroll-Management

4.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

4.1.1 Objekte und Beziehungen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.



Abbildung 1: Struktur Benutzer/ Benutzergruppen

Die übergeordnete Rolle **Control execution owner_3** bestimmt dabei die Rollen, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung** von miteinander verbunden.

Kontrollausführungs-Owner-Gruppe 3.01 ist somit Verallgemeinerung von **Control execution owner_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und den Level der zu generierenden Gruppe. <Rolle>_<Level>, d. h. Control execution owner_3 > Rolle: Kontrollausführungs-Owner, Level: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Control execution owner_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Rollenlevel gilt

- Rollenlevel 1: umgebungsübergreifend
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für alle Umgebungen, die der Benutzergruppe zugeordnet sind.
- Rollenlevel 2: umgebungsspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.
- Rollenlevel 3: objektspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die entsprechenden Objekte der aktuellen Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Kontrollausführungs-Owner-Gruppe 3.01** mit der Rolle **Kontrollausführungs-Owner** und dem Level 3, also mit objektspezifischen Rechten generiert. Zudem werden die Benutzer mit der Benutzerkennung **CO_01** und **CO_02** generiert.

MAPPING ROLLENNAME (ARCM) ZU ROLLE (ARIS)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ARIS)	Rollenlevel
roles.controlmanager	Control manager	1, 2, und 3
roles.controlexecutionowner	Kontrollausführungs-Owner	Nur 3
roles.controlauditor	Kontroll-Auditor	1, 2 und 3

4.1.2 Attribute von Rollen und Personen

ZUORDNUNGEN ROLLE (ARIS) ZU BENUTZERGRUPPE (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	–	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	–	rolelevel	X	
Benutzer	–	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN PERSON (ARIS) ZU BENUTZER (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDR	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUM	phone	-	
		clients	-	Das Feld Umgebungen wird über die Umgebung bestimmt, in die importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2 Anlegen eines Kontrollausführungs-Tasks und dessen Beziehungen

4.2.1 Objekte und Beziehungen

Die Objekte und Beziehungen zum Kontroll-Management können in ARIS modelliert werden, um die Stammdatenpflege zu erleichtern. Dazu ist das Modell **Business Controls Diagram** (MT_BUSY_CONTR_DGM) vorgesehen. Es werden dazu folgende Objekte und Beziehungen zwischen diesen Objekten verwendet:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Kontrolle	wird ausgelöst von	Kontrollausführungs-Task	Ein Kontrollausführungs-Task wird zur Beschreibung der Dokumentation von Kontrollausführungen benutzt. Dabei werden beispielsweise Dokumentationsaktivitäten, -frequenzen und Ergebnisformate festgelegt.
Kontrollausführungs-Task	betrifft	Organisationseinheit	Ordnet die von der Dokumentation betroffene Organisationseinheit zu.
Rolle	ist zugeordnet	Kontrollausführungs-Task	Ordnet die Benutzergruppe (mit der Rolle Kontrollausführungs-Owner) dem Kontrollausführungs-Task als verantwortliche Gruppe zu.

4.2.2 Attribute eines Kontrollausführungs-Tasks

Für das Objekt Kontrollausführungs-Task (OT_CTRL_EXECUTION_TASK) gelten allgemein folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	
GUID des Objekts		guid	X	
Kontrolldokumentations-Aktivitäten	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_DOC	activities		Beschreibt die Aktivitäten, die zur Dokumentation der Kontrollausführung nötig sind.
Auswahl	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_SELECTIVITY	selectivity		Gibt den Umfang der auszuführenden Dokumentation aus: Vollständige Dokumentation, Stichprobe, Stichproben %, Stichprobenanzahl.
Ergebnisformat	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_RESULT_FORMAT	result_format		Gibt das Format für die Ergebniskalkulation aus.
Kontrolldokumentations-Frequenz	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_FREQUENCIES	frequency	X	Gibt aus, in welchem Intervall die Kontrollausführung dokumentiert werden soll. Verfügbare Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einmalig ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ Vierteljährlich ▪ Halbjährlich ▪ Jährlich ▪ Jedes zweite Jahr ▪ Ereignisgesteuert

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Ereignisgesteuerte Kontrolldokumentation erlaubt	AT_EVENT_DRIVEN_CTRL_EXECUTION_ALLOWED	event_driven_allowed		Gibt aus, ob die Generierung von ad-hoc Dokumentationen der Kontrollausführung erlaubt ist.
Frist zur Dokumentation der Kontrollausführung in Tagen	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_DURATION	duration	X	Gibt die Anzahl der Tage aus, die dem Kontrollausführungs-Owner zur Dokumentation der Kontrollausführung zur Verfügung stehen. Die Dauer bestimmt das Datum zu dem die Dokumentation der Kontrollausführung abgeschlossen sein muss.
Startdatum	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_START_DATE	startdate	X	Gibt das Datum aus, ab dem die Kontrollausführung dokumentiert werden soll.
Enddatum	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_END_DATE	enddate		Gibt das Datum aus, bis zu dem die Kontrollausführung dokumentiert werden soll.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Länge des dokumentierten Zeitraums	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_CTRL_PERIOD	control_period	X	Gibt die Periode an, deren Kontrollausführungen dokumentiert werden sollen. Verfügbare Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tag ▪ Woche ▪ Monat ▪ Quartal ▪ Halbjahr ▪ Jahr ▪ 2 Jahre
Offset in Tagen	AT_CTRL_EXECUTION_TASK_OFFSET	Control-period offset		Gibt die Anzahl der Tage aus, mit welchem zeitlichen Versatz der dokumentierte Zeitraum dem Dokumentationszeitraum vorgelagert ist.
Titel 1 Titel 2 Titel 3 Titel 4	AT_TITL1- AT_TITL2- AT_TITL3- AT_TITL4-	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ name ▪ title 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
Link 1 Link 2 Link 3 Link 4	AT_EXT_1- AT_EXT_2- AT_EXT_3- AT_LINK	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Link 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
ARIS Dokumentablage Titel 1	AT_ADS_TITL1-	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ name ▪ title 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentablage Titel 2	AT_ADS_TITL2-			
ARIS Dokumentablage Titel 3	AT_ADS_TITL3-			
ARIS Dokumentablage Titel 4	AT_ADS_TITL4-			
ARIS Dokumentablage link 1	AT_ADS_LINK_1	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Link 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentablage link 2	AT_ADS_LINK_2			
ARIS Dokumentablage link 3	AT_ADS_LINK_3			
ARIS Dokumentablage link 4	AT_ADS_LINK_4			

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
		affected_orgunit	X	Wird über die Kante zur Organisationseinheit identifiziert. Ein entsprechender Link zur betreffenden Organisationseinheit in ARIS Risk & Compliance Manager wird gespeichert.
		owner_group	X	Wird über die Kante zur Rolle identifiziert. Bestimmt die zugeordnete Kontrollausführungs-Owner-Gruppe.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

5 Rechtliche Hinweise

5.1 Dokumentationsumfang

Die zur Verfügung gestellten Informationen beschreiben die Einstellungen und Funktionalitäten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig waren. Da Software und Dokumentation verschiedenen Fertigungszyklen unterliegen, kann die Beschreibung von Einstellungen und Funktionalitäten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Informationen über solche Abweichungen finden Sie in den mitgelieferten Release Notes. Bitte lesen und berücksichtigen Sie diese Datei bei Installation, Einrichtung und Verwendung des Produkts.

Wenn Sie das System technisch und/oder fachlich ohne Service-Leistung der Software AG installieren möchten, benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich des zu installierenden Systems, der Zielthematik sowie der Zielsysteme und ihren Abhängigkeiten untereinander. Aufgrund der Vielzahl von Plattformen und sich gegenseitig beeinflussender Hardware- und Softwarekonfigurationen können nur spezifische Installationen beschrieben werden. Es ist nicht möglich, sämtliche Einstellungen und Abhängigkeiten zu dokumentieren.

Beachten Sie bitte gerade bei der Kombination verschiedener Technologien die Hinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere auch aktuelle Verlautbarungen auf deren Internet-Seiten bezüglich Freigaben. Für die Installation und einwandfreie Funktion freigegebener Fremdsysteme können wir keine Gewähr übernehmen und leisten daher keinen Support. Richten Sie sich grundsätzlich nach den Angaben der Installationsanleitungen und Handbücher der jeweiligen Hersteller. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Herstellerfirma.

Falls Sie bei der Installation von Fremdsystemen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation. Beachten Sie bitte, dass solche Hersteller- oder kundenspezifischen Anpassungen nicht dem Standard-Softwarepflege- und Wartungsvertrag der Software AG unterliegen und nur nach gesonderter Anfrage und Abstimmung erfolgen.

Bezieht sich eine Beschreibung auf ein spezifisches ARIS-Produkt, wird dieses genannt. Andernfalls werden die Bezeichnungen für die ARIS-Produkte folgendermaßen verwendet:

Name	Umfasst
ARIS-Produkte	Bezeichnet sämtliche Produkte, für die die Lizenzbedingungen der Software AG-Standard-Software gelten.
ARIS-Clients	Bezeichnet alle Programme, z. B. ARIS Architect, ARIS Designer, die über ARIS Server auf gemeinsam verwendete Datenbanken zugreifen.
ARIS-Download-Clients	Bezeichnet ARIS-Clients, die aus dem Browser gestartet werden können.

5.2 Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann.

Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

5.3 Disclaimer

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS Risk & Compliance Manager setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde im Szenario **Internal control system** mit 400 gleichzeitig angemeldeten Benutzern getestet. Es enthält 2.000.000 Objekte. Um eine ausreichende Performance zu gewährleisten, empfehlen wir mit nicht mehr als 500 parallel angemeldeten Benutzern zu arbeiten. Kundenspezifische Anpassungen, vor allem in Listen und Filtern, wirken sich negativ auf die Performance aus.